

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Der Meister und der Pokalsieger lassen Federn und als lachender Dritter ist der SK Präsident die Mannschaft der Stunde. Profi-Schach/UBA wartet immer noch auf das erste Erfolgserlebnis.

A1

BVG Helmholtz 2 holt auch im zweiten Spiel 5,5 Brettunkte. Ob sie das die ganze Saison durchhalten können? Am Tabellenende sind drei Teams noch ohne Mannschaftspunkt, aber das wird sich schnell ändern, da zwei von ihnen in der dritten Runde aufeinander treffen.

A2

BVG Helmholtz 1 führt mit zwei ebenfalls überlegenen Siegen die andere Staffel der A-Klasse an und hat schon jetzt zwei Punkte Vorsprung vor der Konkurrenz. Aufsteiger DeTeWe 2 konnte gegen die BSR den ersten Mannschaftspunkt verbuchen.

B1

6:0, 5:1 – BAT 3 hat alles im Griff. Aber in dieser Staffel gibt es noch drei weitere Teams mit je zwei Siegen – das verspricht einen spannenden Kampf um die Aufstiegsplätze.

B2

Hier ist Bund 6 mit zwei Siegen die Mannschaft der Stunde. Alle anderen Mannschaften haben bisher mindestens einen Punkt geholt – die Staffel scheint sehr ausgeglichen zu sein.

C

Präsident 4 gewinnt trotz einer nicht korrekten Aufstellung. Da lediglich das letzte Brett nicht gewertet wird, bleiben 4 Brettunkte übrig, die zum Mannschaftssieg ausreichen.

D

EPA wird seiner Favoritenrolle gerecht und gewinnt auch die zweite Begegnung – Osram 4 gelingt saisonübergreifend der zweite Sieg in Folge. Senat 6 kommt beim 1:5 gegen Rolls Royce böse unter die Räder.

XXXVIII. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

Vorrunde.

BAT, der Pokalfinalist der letzten Saison, setzt sich dank einer starken Leistung der Spitzenbretter gegen die BVG Helmholtz durch und muß im Achtelfinale zu Telekom/Stern fahren.

BVG Helmholtz	- BA Tempelhof	3,0:5,0
0102 Weber	- 0106 Glantz	0:1
0103 Kauschmann	- 0102 Thiede	0:1
0108 Schulz	- 0103 von Herman	0:1
0202 Göbel	- 0202 Düster	½:½
0204 Allgaier	- 0207 Feikes	1:0
0301 Kapr	- 0208 Sarre	1:0
0306 Mildenerger	- 0206 Kettenburg	0:1
0305 Kühnlentz	- 0205 Mejstrik	½:½

Einzel-Meisterschaft

Nach drei Runden sind lediglich Gerald Hildebrand (SV Osram) und Erik Allgaier (SG BVG Helmholtz) noch verlustpunktfrei. Beide treffen in der vierten Runde aufeinander..

Die Grenzen für die ELO-Ratinggruppen wurden festgelegt: 1720 ELO-Gruppe B und 1500 ELO-Gruppe C. In der Ratinggruppe B führt Ray Norris (Telekom/Stern), in der Ratinggruppe C steht Hans Henning (SG TT/WiHeil) auf dem ersten Platz.

Deutsche Bahn/BSW gewinnt erneut die Mannschafts-Blitz-Meisterschaft

Bericht auf Seite 16.

Außerordentliche Hauptversammlung der FV Schach e.V. am 18.11.2011

Information des Schatzmeisters auf Seite 21.

Einladung zur AO HV auf der letzten Seite.

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
Arcostr. 11-19
10587 Berlin
Tel. +49 (30) 347 09 482

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V. (<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess
A1 – A2 : J. Dippe
B1 : O. Jahn
B2 : T. Segerberg
C : A. Safai-Nia
D : U. Pöhle

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs. Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden. Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen. Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **01803 – 5518 – 75243**
FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 01803-5518-75243

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 2. Runde

SK Präsident 1	4,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 1
BA Tempelhof 1	3,0 : 3,0	Deut. Bahn/BSW 1
SG Bund 1	4,5 : 1,5	Profi-Schach/UBA 1
SV OSRAM 1	3,0 : 3,0	SV Senat 1
SG Bayer 1	3,0 : 3,0	SV DeTeWe 1

LL, Vorschau 3. Runde

Mo 14.11.	18.30	SG TT/WiHeil 1	:	SV DeTeWe 1
Di 15.11.	17.00	SV Senat 1	:	SG Bayer 1
Di 15.11.	17.30	PSL/UBA 1	:	SV OSRAM 1
Mi 16.11.	17.30	Deut. Bahn/BSW 1	:	SG Bund 1
Di 15.11.	18.00	SK Präsident 1	:	BA Tempelhof 1

Landesliga Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1	6	7,5 : 4,5	2	2	0	0
2	SG Bund 1	4	7,5 : 4,5	2	1	1	0
3	BA Tempelhof 1	4	6,5 : 5,5	2	1	1	0
4	SG TT/WiHeil 1 (P)	3	6,5 : 5,5	2	1	0	1
5	SV DeTeWe 1	2	6,0 : 6,0	2	0	2	0
6	SV Osrsm 1 (N)	2	6,0 : 6,0	2	0	2	0
7	SV Senat 1	2	6,0 : 6,0	2	0	2	0
8	Deutsche Bahn/BSW 1 (M)	1	5,5 : 6,5	2	0	1	1
9	SG Bayer 1	1	4,5 : 7,5	2	0	1	1
10	Profi-Schach/UBA 1 (N)	0	4,0 : 8,0	2	0	0	2

LL	SK Präsident 1	4,0 : 2,0	SG TT/WiHeil 1
107	Kiesekamp	+ : -	Peuker
108	FM Gruzman	1 : 0	IM Muse
109	FM Becker	½ : ½	Schmidt-Schäffer
110	Schilar	½ : ½	FM Reichenbach
111	Rovenski	½ : ½	Gaerths
203	Vogel	½ : ½	Lahtela

Nach dem Meister von 2011 in der 1. Runde hat Präsident auch den Meister von 2010 besiegt. Der Weg zum Titel führt in dieser Saison nur über Präsident. Dabei war TT/WiHeil bis auf das kampflös abgegebene Erste an allen Brettern besser besetzt. ELO-Zahlen sind eben doch nicht alles. In der nächsten Runde geht es für Präsident gegen den 3. BAT und wir sind gespannt, ob sie auch gegen vermeintlich schwächere Teams punkten können.

LL	BA Tempelhof 1	3,0 : 3,0	Deutsche Bahn/BSW 1
102	IM Thiede	+ : -	Schwab
106	Glantz	½ : ½	GM Muse
107	Kurz	½ : ½	FM Kleeschätzky
205	Mejstrik	0 : 1	FM Baumbach
206	Kettenburg	½ : ½	FM Kleeschätzky
210	Müller	½ : ½	Kaiser

Nach dem zweiten Spiel ist der Meister immer noch ohne Sieg. Einen solchen Fehlstart hatte die Bahn bestimmt nicht eingeplant. Diesmal war BAT der Spielverderber. Die nach der Papierform besser aufgestellten Gäste konnten kein Kapital aus ihrer Überlegenheit schlagen, lediglich FM Baumbach holte einen vollen Punkt. Und das ist zu wenig, um den Mannschaftssieg zu erringen.

LL	SG Bund 1	4,5 : 1,5	Profi-Schach/UBA 1
103	Schnabel	1 : 0	FM Simon
104	Tyrtania	½ : ½	Stark
107	Schmidbauer	1 : 0	Hoffmann
108	FM Heuer	- : +	Fleischmann
109	Koloss	1 : 0	Schmalzried
212	Hoffbauer	1 : 0	Schönherr

Bund hatte den Aufsteiger trotz numerischer Unterlegenheit jederzeit fest im Griff. Vom kampflösen Punkt an Brett 4 abgesehen gestatteten sie lediglich ein Remis, an den anderen Brettern wurde gewonnen. Für beide Teams stehen in der 3. Runde richtungweisende Spiele an: Bund spielt beim Meister Deutsche Bahn und PSL/UBA empfängt den Mitaufsteiger SV Osrsm.

LL	SV Osrsm 1	3,0 : 3,0	SV Senat 1
101	FM Wintzer	½ : ½	FM Boetzer
103	Franke	½ : ½	Albrecht
107	Eisermann	0 : 1	Burger
202	Jähnisch	1 : 0	Günther
208	Karlsch	0 : 1	Witte
212	Hildebrand	1 : 0	Sauerermann

Zwei schnelle Remis an den Spitzenbrettern überließen den hinteren Brettern die Verantwortung. Es stand 2:3, als Frank Jähnisch an Brett 4 ein Endspiel Springer gegen Läufer mit einem Mehrbauern überlegen zum Sieg führte und Osrsm das zweite Unentschieden sicherte. Der Senat hat ebenfalls zwei Mannschaftsremis auf dem Konto. In Runde 3 haben beide Teams eine gute Chancen auf den ersten Sieg.

LL	SG Bayer 1	3,0 : 3,0	SV DeTeWe 1
102	Schnitzer	½ : ½	FM Lehmann
103	Cremers	0 : 1	Wiese
104	Schmidt	1 : 0	Uecker
105	Voß	½ : ½	Neumann
107	Wehrmann	½ : ½	Kralisch
108	Heinrich	½ : ½	Walz

DeTeWe gelang die zweite Punkteteilung der Saison, für Bayer war es der erste Mannschaftspunkt. Bayers Bretter 5 und 6, deren Gegner jeweils mehr als 200 ELO-Punkte besser waren, sicherten ihrem Team mit den beiden Remisen das 3:3. In Runde 3 muß DeTeWe zu TT/WiHeil – sie sind um diese Aufgabe nicht zu beneiden. Auch Bayer wird es beim Senat nicht leicht haben.

A1, 2. Runde

SK Präsident 2	2,5	: 3,5	SG TT/WiHeil 2
BVG Helmholtz 2	5,5	: 0,5	RBB 1
Alcatel 1	5,5	: 0,5	Alcatel 3
SV Osram 2	3,0	: 3,0	ZIB/ACCSB 1
SG Bund 3	2,5	: 3,5	SV Allianz 1

A1, Vorschau 3. Runde

Mo 14.11. 18.30	SG TT/WiHeil 2	:	SV Allianz 1
Mo 14.11. 18.30	ZIB/ACCSB 1	:	SG Bund 3
Mi 16.11. 17.30	Alcatel 3	:	SV Osram 2
Do 17.11. 18.00	RBB 1	:	Alcatel 1
Di 15.11. 18.00	SK Präsident 2	:	BVG Helmholtz 2

A - 1 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 2	6	11,0 : 1,0	2	2	0	0
2	Alcatel 1 (A)	6	9,0 : 2,0	2	2	0	0
3	SG TT/WiHeil 2	6	9,0 : 3,0	2	2	0	0
4	SV Osram 2	4	8,0 : 4,0	2	1	1	0
5	SK Präsident 2	3	8,0 : 4,0	2	1	0	1
6	SV Allianz 1	3	4,5 : 7,5	2	1	0	1
7	ZIB/ACCSB 1	1	4,5 : 6,5	2	0	1	1
8	SG Bund 3	0	3,0 : 9,0	2	0	0	2
9	Alcatel 3 (N)	0	1,0 : 11,0	2	0	0	2
10	RBB 1 (N)	0	1,0 : 11,0	2	0	0	2

A1	SK Präsident 2	2,5 : 3,5	SG TT/WiHeil 2
201	Müller	0 : 1	Rolle
202	Shapiro	1 : 0	Jurkatis
205	Pelivan	0 : 1	Strehlow
206	Petushkov	½ : ½	Schneider
209	Kohlmeyer	1 : 0	Neumann
211	Fainstein	0 : 1	Barnack

Der Präsident holte an den Top 3 nur einen Punkt, das war zu wenig. Nicht zuletzt da Brett 6 gegen seinen Gegner verlor. So findet man sich vorübergehend im Mittelfeld wieder. Der „Alte“ Horst Strehlow weiter mit einer scharfen Klinge. Dazu Barnack der hinten abräumt, ein gutes Paar.

A1	BVG Helmholtz 2	5,5 : 0,5	RBB 1
203	Hoffmann	1 : 0	Nuristani
204	Allgaier	½ : ½	zum Winkel
205	Hirche	+ : -	Hein
206	Weiss	+ : -	Wechselmann
207	Amann	1 : 0	Britze
209	Aulitzky	1 : 0	Berchner

Ein Spaziergang gegen 4. Nur an Brett 2 versuchte zum Winkel die Klatsche in Grenzen zu halten, vergeblich. 11 Brettunkte sind beachtlich, vielleicht kann der Präsident das Team stoppen, wird schwer werden. Bei RBB wurden bisher 25% der Brettunkte verschenkt, es ist also nicht überraschend, dass man sich unten wiederfindet.

A1	Alcatel 1	5,5 : 0,5	Alcatel 3
101	Linkermann	+ : -	Klevenow
102	FM Paulsen	+ : -	Schneider
104	Roth	½ : ½	Bode
105	Nowka	1 : 0	Hilsberg
106	Röblitz	1 : 0	Schwarzbach
209	Busch	1 : 0	Kinzel

Im Vereinsturnier musste die Dritte zu viert Federn lassen. Ich frage mich allerdings, ob Linkermann noch einmal in dieser Saison am Brett sitzen wird. Die Erste ist im Soll. Jetzt gegen die vermeintliche Schießbude, aber vielleicht tritt RBB einmal überraschend komplett an. Die Dritte wird wohl auch gegen Osram nichts erben.

A1	SV Osram 2	3,0 : 3,0	ZIB/ACCSB 1
203	Schulz	0 : 1	Dauth
204	Hintze	+ : -	Godoj
207	Rath	½ : ½	Martin
210	Wagner	0 : 1	Winkler
211	Genz	½ : ½	Kübart
304	Schlittermann	1 : 0	Abdullaew

ZIB zu fünft ohne Brett 2, es war mehr gegen Osram möglich. Eine Niederlage verhinderte Schlittermann, welcher die Punkteteilung möglich machte. So wird es für ZIB wieder nichts mit dem Aufstieg werden, einer von sechs ist zu wenig. Gegen Bund 3 ist es wohl möglich, die volle Punktezahl einzufahren.

A1	SG Bund 3	2,5 : 3,5	SV Allianz 1
301	Piersig	½ : ½	Boewer
303	Trebbin	+ : -	Miersch
304	Haseloff	0 : 1	Müller
307	Diwisch	0 : 1	Paschkowski
308	Ernst	- : +	Scherer
309	Göhringer	+ : -	Kupczik

Drei Bretter sind keinen Kommentar wert, schade.

A2, 2. Runde

SV DeTeWe 2	3,0	:	3,0	BSR 1
SV Senat 2	2,0	:	4,0	BVG Helmholtz 1
Alcatel 2	5,5	:	0,5	SG Bund 4
Gardez Robe 1	3,0	:	3,0	BA Tempelhof 2
SG Bund 2	4,0	:	2,0	SK Präsident 3

A2, Vorschau 3. Runde

Mo	14.11.	17.45	BSR 1	:	SK Präsident 3
Mo	14.11.	18.30	BA Tempelhof 2	:	SG Bund 2
Mi	16.11.	18.00	SG Bund 4	:	Gardez Robe 1
Di	15.11.	18.30	BVG Helmholtz 1	:	Alcatel 2
Mo	14.11.	18.00	SV DeTeWe 2	:	SV Senat 2

A - 2 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1 (A)	6	8,5 : 3,5	2	2	0	0
2	BA Tempelhof 2	4	7,0 : 5,0	2	1	1	0
3	Gardez Robe 1	4	7,0 : 5,0	2	1	1	0
4	SG Bund 2	4	6,5 : 4,5	2	1	1	0
5	Alcatel 2	3	7,5 : 4,5	2	1	0	1
6	SV Senat 2	3	7,0 : 5,0	2	1	0	1
7	BSR 1	2	5,5 : 5,5	2	0	2	0
8	SV DeTeWe 2 (N)	1	4,5 : 7,5	2	0	1	1
9	SK Präsident 3	0	4,0 : 8,0	2	0	0	2
10	SG Bund 4	0	1,5 : 10,5	2	0	0	2

A2	SV DeTeWe 2	3,0 : 3,0	BSR 1	
203	Grüner	½ : ½	Harndt	101
205	Tauchert	1 : 0	Eckardt	102
206	Muratovic	½ : ½	Lawiszus	105
207	Jacob	1 : 0	Wiegand	107
210	Widemann	0 : 1	Busse	201
212	Borrys	- : +	Barnekow	202

Der Aufsteiger mit dem ersten Punkt, leider nur zu fünf. Die BSR weiter ein schwer zu spielender Gegner, man muss sich wohl alle Punkte hart erarbeiten. Für beide Mannschaften wird es nur um den Klassenerhalt gehen.

A2	SV Senat 2	2,0 : 4,0	BVG Helmholtz 1	
204	Bolk	- : +	FM Weber	102
207	Hahlbohm	1 : 0	Kauschmann	103
209	Kampf	½ : ½	Eisenträger	105
210	Luthardt	0 : 1	Branding	107
211	Getzuhn	½ : ½	Schulz	108
212	Bockelmann	0 : 1	Schumacher	208

Brett 1 war der Unterschied für den Sieger. Nur schade, SF Weber hätte wohl gerne gespielt. Beide Mannschaften von Helmholtz im Soll, nur wer hat in der Schlußrunde die Nase vorne?
Für Senat kommt jetzt ein Gegner auf Augenhöhe. Wer wird das bessere Ende für sich haben, DeTeWe?

A2	Alcatel 2	5,5 : 0,5	SG Bund 4	
204	Skogvall	1 : 0	Johannsen	401
205	Triebus	1 : 0	Schneider	403
206	Hilsberg	½ : ½	Weinhold	404
207	Starke	1 : 0	Dinius	406
208	Parnemann	1 : 0	Voigt	407
306	Seeger	+ : -	Krug	408

Welch eine Klatsche, nur SF Weinhold verhinderte die Höchststrafe. Vermutlich wird in der nächsten Runde Alcatel gegen Helmholtz ausgebremst. Die vierte von Bund wird es auch gegen Gardez Robe schwer haben, etwas Zählbares zu erben.

A2	Gardez Robe 1	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 2	
101	Kretzschmann	0 : 1	Düster	202
102	Kysucan	½ : ½	Müller	204
103	Prange	½ : ½	Feikes	207
104	Windhausen	1 : 0	Sarre	208
106	Waldner	½ : ½	Mandelkow	209
108	Hankow	½ : ½	Körlin	304

Eine stark umkämpfte Begegnung, in der sich der Gastgeber die Option offen halten konnte, oben weiter dabei zu sein.
Es wurde nur an den Brettern gewonnen wo der DWZ-Unterschied etwas groß war. Beide haben in der kommenden Runde lösbare Aufgaben.

A2	SG Bund 2	4,0 : 2,0	SK Präsident 3	
			TO 1.4.4 falsche Aufstellung	
201	Kaiser	½ : ½	Major	301
203	Graudons	0 : 1	Luzik	303
206	König	1 : 0	Rabaev	305
207	Roth	0 : 1	Jankulin	302
210	Salomon	½ : ½	Waisberg	307
211	Sycin	0 : 1	Itkins	306

Verloren und doch gewonnen, schade für die Männer aus der Friedrichstrasse. Wer hat denn da geträumt? Vielleicht kann man sich gegen die BSR von unten absetzen. Bund 2 gegen BAT wird eine schwere Aufgabe, man wird nicht auf Unterstützung hoffen können.

B1, 2. Runde

Berliner Volksbank 1	3,5 : 2,5	Vattenfall 1
BA Tempelhof 3	5,0 : 1,0	Telekom/Stern 2
SG Bund 5	4,0 : 2,0	SG Bund 7
SG TT/WiHeil 3	3,5 : 2,5	SV Senat 3
Deut. Bahn/BSW 3	4,0 : 2,0	SV Allianz 2

B1, Vorschau 3. Runde

Do 17.11.	18.00	Vattenfall 1	:	SV Allianz 2
Di 15.11.	17.00	SV Senat 3	:	Deut. Bahn/BSW 3
Mi 16.11.	18.00	SG Bund 7	:	SG TT/WiHeil 3
Do 17.11.	18.30	Telekom/Stern 2	:	SG Bund 5
Mo 14.11.	17.30	Berl. Volksbank 1	:	BA Tempelhof 3

B - 1 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 3 (A)	6	11,0 : 1,0	2	2	0	0
2	SG TT/WiHeil 3	6	8,0 : 4,0	2	2	0	0
3	Berliner Volksbank 1 (A)	6	7,5 : 4,5	2	2	0	0
4	Deutsche Bahn/BSW 3 (N)	6	7,5 : 4,5	2	2	0	0
5	SV Senat 3	3	7,5 : 4,5	2	1	0	1
6	SG Bund 5	3	5,0 : 7,0	2	1	0	1
7	Vattenfall 1	0	5,0 : 7,0	2	0	0	2
8	SV Allianz 2	0	3,5 : 8,5	2	0	0	2
9	Deutsche Telekom/Stern 2	0	3,0 : 9,0	2	0	0	2
10	SG Bund 7	0	2,0 : 10,0	2	0	0	2

B1	Berl. Volksbank 1	3,5 : 2,5	Vattenfall 1	
102	Sorgenfrei	½ : ½	von Jutrzenka	101
103	Jaentsch	+ : -	Kornprobst	102
104	Spory	½ : ½	Sternberg	103
105	Eppich	½ : ½	Lau	104
108	Schröter	1 : 0	Kanaev	106
109	von Schöning	0 : 1	Fäskorn	201

Die Berliner Volksbank gewinnt mit ein wenig Glück die zweite Runde und bleibt vorne mit dabei. Vattenfall 1 führt jetzt die Abstiegsliste an, aber noch gibt es genug Punkte zu holen.

B1	BA Tempelhof 3	5,0 : 1,0	Deut. Telekom/Stern 2	
301	Ritz	1 : 0	Norris	201
303	Baranowsky	½ : ½	Neumann	202
305	Burghardt	½ : ½	Kleinwächter	204
307	Krenz	1 : 0	Kathe	207
308	Schüler	1 : 0	Markowski	308
412	Aydin	1 : 0	Norris	309

BA Tempelhof 3 gewinnt diese Runde souverän und behauptet die Tabellenspitze. Die Deutsche Telekom hatte wenig entgegenzusetzen und muss sich jetzt auf die kommenden Gegner konzentrieren.

B1	SG Bund 5	4,0 : 2,0	SG Bund 7	
502	Kühnrich	+ : -	Stratonowitsch	701
503	Schlüter	1 : 0	Scholz	702
504	Große	1 : 0	Scholz	704
505	Koep-Kerstin	½ : ½	Rießbeck	706
506	Mühlwinkel	0 : 1	Scholz	707
507	Mikaeljan	½ : ½	Pannek	708

Ein hausgemachtes Duell, das hier den besseren Ausgang für den größeren Bruder nahm. Bund 7 muss sich nun, als Schwächster der 4er Gruppe, am stärksten um Punkte bemühen.

B1	SG TT/WiHeil 3	3,5 : 2,5	SV Senat 3	
301	Dziallas	½ : ½	Jatzko	302
302	Großmann	0 : 1	Bluhm	303
303	Herrmann	0 : 1	Bluhm	304
307	Zöllner	1 : 0	Nalezinski	308
309	Mersmann	1 : 0	Gottschick	310
311	Heimes	1 : 0	Schubert	410

Die Partie an Bett eins war hier ausschlaggebend für den Sieg von SG TT/WiHeil 3, die dadurch ihre Mitgliedschaft im Spitzenquartett erst mal behalten dürfen. SV Senat 3 ist mit ihren Leistungen erwartungsgemäß im mittleren Bereich der Tabelle zu finden.

B1	Dt. Bahn/BSW 3	4,0 : 2,0	SV Allianz 2	
301	Petzold	½ : ½	Mielke	201
302	Rollwitz	½ : ½	Rösner	202
303	Fitzke	½ : ½	Bodzyn	203
304	Pitt	1 : 0	Weber	204
306	Bluhm	½ : ½	Ilte	206

SF Pitt gab an Brett vier den ausschlaggebenden Punkt, der zum zweiten Sieg von Deutsche Bahn/BSW 3 führte. Die SV Allianz hat gut gekämpft, musste sich aber doch geschlagen geben.

B2, 2. Runde

SV Senat 4	1,5 : 4,5	Telekom/Stern 1
SV Justitia 1	2,0 : 4,0	Deutsche Bahn/BSW 2
SG Bund 6	3,5 : 2,5	SG Bund 8
SV Osram 3	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 4
Telekom/Stern 3	1,5 : 4,5	BVG Helmholtz 3

B2, Vorschau 3. Runde

Do 17.11.	18.30	Telekom/Stern 1	: BVG Helmholtz 3
Mo 14.11.	18.30	BA Tempelhof 4	: Telekom/Stern 3
Mi 16.11.	18.00	SG Bund 8	: SV Osram 3
Mi 16.11.	17.30	Deut.Bahn/BSW 2	: SG Bund 6
Mo 14.11.	17.00	SV Senat 4	: SV Justitia 1

B - 2 Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 6	6	8,0 : 4,0	2	2	0	0
2	Deut. Telekom/Stern 1	4	7,5 : 4,5	2	1	1	0
3	Deut. Bahn/BSW 2 (A)	4	7,0 : 5,0	2	1	1	0
4	BVG Helmholtz 3	3	7,0 : 5,0	2	1	0	1
5	BA Tempelhof 4	3	5,5 : 6,5	2	1	0	1
6	SV Osram 3 (N)	3	5,5 : 6,5	2	1	0	1
7	SG Bund 8	1	5,5 : 6,5	2	0	1	1
8	SV Justitia 1	1	5,0 : 7,0	2	0	1	1
9	Deut. Telekom/Stern 3	1	4,5 : 7,5	2	0	1	1
10	SV Senat 4	1	4,5 : 7,5	2	0	1	1

B2	SV Senat 4	1,5 : 4,5	Telekom/Stern 1	
402	Simon	0 : 1	Knauf	101
403	Noak	1 : 0	Schilly	103
404	Warnest	0 : 1	Geike	105
407	Lommatzsch-Röpke	½ : ½	Piotrowski	106
409	Haibach	0 : 1	Beneke	107
411	Kohls	0 : 1	Fischer	203

SV Senat 4 nominell schwächer und keine Überraschungen. Bei Telekom/Stern 1 waren drei Spieler zum ersten Mal dieser Saison dabei. Trotzdem eine starke Leistung.

B2	SV Justitia 1	2,0 : 4,0	Deut. Bahn/BSW 2	
101	Lißner	½ : ½	FM Welz	203
104	Spiewok	0 : 1	Albinus	207
105	Jasper	0 : 1	Passow	210
106	Timm	0 : 1	Baudis	305
201	Zesewitz	1 : 0	Gödecke	307
204	Deike	½ : ½	Grunow	308

Die Bahn holt 2,5 Punkte an den ersten 3 Brettern, die restlichen 1,5 kommen aus der Dritten. Sie gewinnen klar gegen SV Justitia 1, die in der 3. Runde nun ein Abstiegsmatch mit SV Senat 4 bestreitet.

B2	SG Bund 6	3,5 : 2,5	SG Bund 8	
601	Ahlberg	½ : ½	Oesterreich	802
602	Schönfeld	1 : 0	Peinelt	805
604	Walter	0 : 1	Kolbe	806
606	Burmeister	1 : 0	Schröder	807
610	Lange	0 : 1	Zivier	809
611	Harwardt	1 : 0	Irmeler	906

SG Bund 6, ehemaliger SG Bund 4, hat einige Probleme mit der eigenen 8. Mannschaft. SF Kolbe und Zivier machen das Match sehr spannend. Dann sind alle vereinsinternen Begegnungen absolviert. Nächste Runde das Topmatch gegen Deutsche Bahn/BSW 2.

B2	SV Osram 3	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 4	
301	Gebert	1 : 0	Kreuchauf	404
302	Mayer	0 : 1	Quast	405
306	Lohse	0 : 1	Fischer	406
307	Nehls	0 : 1	Lehmann	408
308	Riess	½ : ½	Körting	409
402	Dippe	½ : ½	Wolf	411

SF Riess punktet, aber die Mannschaft nicht. In der 1. Runde war es umgekehrt. Mal sehen, ob die Tendenz bleibt. Nur SF Gebert, SV Osram 3, noch mit einer weissen Weste übrig.

B2	Telekom/Stern 3	1,5 : 4,5	BVG Helmholtz 3	
302	Radjenovic	0 : 1	Kapr	301
303	Kysucan	0 : 1	Radke	302
304	Schelling	0 : 1	Bandsom	303
305	Kysucan	½ : ½	Kühnlentz	305
306	Kern	1 : 0	Mildenberger	306
307	Regeler	0 : 1	Hermann	310

BVG Helmholtz 3 sichern ihre drei ersten MPs. Vorläufig kein Abstiegskandidat mehr. An den Brettern 1-3, drei "gut trainierte" Verbandsspieler mit einem 3-0 Ergebnis. Unten unentschieden.

C, 2. Runde

Profi-Schach/UBA 2	4,0	:	2,0	Vattenfall 2
SV Senat 5	3,0	:	3,0	RBB 2
Gardez Robe 2	4,0	:	2,0	Alcatel 4
SG TT/WiHeil 4	2,5	:	3,5	ZIB/ACCSB 2
Deut. Bahn/BSW 4	2,0	:	4,0	SK Präsident 4

C, Vorschau 3. Runde

Do	17.11.	18.00	Vattenfall 2	:	SK Präsident 4
Mo	14.11.	18.30	ZIB/ACCSB 2	:	Deut. Bahn/BSW 4
Mi	16.11.	17.30	Alcatel 4	:	SG TT/WiHeil 4
Do	17.11.	18.00	RBB 2	:	Gardez Robe 2
Di	15.11.	17.30	PSL/UBA 2	:	SV Senat 5

C Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 4	6	8,5 : 3,5	2	2	0	0
2	Gardez Robe 2	4	7,0 : 5,0	2	1	1	0
3	RBB 2	4	7,0 : 5,0	2	1	1	0
4	ZIB/ACCSB 2	4	6,5 : 5,5	2	1	1	0
5	Alcatel 4 (N)	3	6,0 : 6,0	2	1	0	1
6	Profi-Schach/UBA 2 (A)	3	6,0 : 6,0	2	1	0	1
7	Vattenfall 2	3	6,0 : 6,0	2	1	0	1
8	SV Senat 5	1	5,0 : 7,0	2	0	1	1
9	Deutsche Bahn/BSW 4 (N)	0	4,0 : 8,0	2	0	0	2
10	SG TT/Wiheil 4	0	4,0 : 8,0	2	0	0	2

C	PSL/UBA 2	4,0 : 2,0	Vattenfall 2	
208	Pfeiffer	½ : ½	Fieck	202
209	Goroll	1 : 0	Rochler	203
210	von Leitner	½ : ½	Dobinski	204
213	Haug	- : +	Goldberg	206
215	Morgenthaler	1 : 0	Gympel	208
216	Goepel	1 : 0	Engel	209

Ein geschenkter Punkt und die hervorragenden Ergebnisse der Schachfreunde Fieck und Dobinski (immerhin hatten die Gegner über 200 Elo mehr, also waren sie eine „Klasse“ besser) reichten nicht aus und Vattenfall verliert. Mit dieser Leistung müssen sie sich vor SK Präsident 4 nicht fürchten.

C	SV Senat 5	3,0 : 3,0	RBB 2	
503	Prey	1 : 0	Borchert	201
505	Wehrich	1 : 0	Kersten	202
506	Reeger	0 : 1	Schastok	203
507	Pawletta	0 : 1	Lessner	205
509	Heß	0 : 1	Saloga	206
615	Herzsprung	1 : 0	Dörbandt	207

Hier sind SF Wehrich und Herzsprung hervorzuheben, die mit ihren großartigen Leistungen (auch hier mit 200 und sogar 400 Elo Unterschied) für dieses Ergebnis gesorgt haben. Ich freue mich immer, wenn die sogenannten „ELO-schwächeren Spieler“ eine Chance bekommen und sie so großartig nutzen

C	Gardez Robe 2	4,0 : 2,0	Alcatel 4	
201	Kretschmann	1 : 0	Bernecker	403
202	Lösche	½ : ½	Schopmans	404
204	Hein	1 : 0	Martens	405
205	Ansin	1 : 0	Tiedtke	406
209	Kiechle	½ : ½	Lehmann	407
211	Monje	0 : 1	Linkermann	409

Die Männer von Gardez Robe 2 waren oben klar stärker und haben verdient gewonnen. In der nächsten Runde hat Gardez Robe 2 mit RBB 2 bestimmt keinen leichten Gegner, wobei Alcatel 4 vielleicht gegen WiHeil die nächsten drei Punkte holen kann.

C	SG TT/Wiheil 4	2,5 : 3,5	ZIB/ACCSB 2	
401	Gall	+ : -	Knapstein	202
402	Lange	½ : ½	Petruschke	207
403	Kaczmarek	½ : ½	Schöppe	208
404	Schulz	½ : ½	Pöhle	213
406	Aposporidis	0 : 1	Grimm	214
409	Ulbrich	0 : 1	Bieg	215

Der SF Knapstein hat Glück im Unglück. Er kommt ca.10 Min. zu spät bei WiHeil an - ich weiß von vielen Schachfreunden, die gar nicht bei der WiHeil-Spielstätte angekommen sind. Aber seine SF bringen eine sehr starke Leistung (z.B. SF Pöhle mit 222 Elo-unterschied und SF Grimm) und gewinnen das Spiel.

C	Dt. Bahn/BSW 4	2,0 : 4,0	SK Präsident 4	
			TO 1.4.4 falsche Aufstellung	
401	Sube	½ : ½	Coria Espada	403
402	Niemann	0 : 1	Belenkij	404
403	Grützmaker	½ : ½	Bykow	405
404	Langner	0 : 1	Luzyk	409
406	Fuchs	0 : 1	Bralt	410
407	Dittrich	1 : 0	Gatsenko	407

Das falsche Aufstellen der Spieler setzt sich beim SK Präsident auch in der neuen Saison fort. Sie haben allerdings Glück und können die drei Punkte behalten.

Es wäre auch wirklich schade gewesen, wenn die brillanten Leistungen der SF. Luzyk und Bralt dadurch zunichte gemacht worden wären.

D, 2. Runde

SV Senat 6	1,0 : 5,0	Rolls Royce 1
SC EPA 1	3,0 : 1,0	SG Bayer 2 - 4er
spielfrei_1		BSR 2 - 4er
SV Osram 4 - 4er	3,5 : 1,5	SV Justitia 2
SG Bund 9 - 4er		spielfrei_2

D, Vorschau 3. Runde

11	Rolls Royce 1	spielfrei_2
14.11. 17.30	12	SV Justitia 2 : SG Bund 9 - 4er
14.11. 17:45	13	BSR 2 - 4er : SV Osram 4 - 4er
	14	SG Bayer 2 - 4er : spielfrei_1
14.11. 17.00	15	SV Senat 6 : SC EPA 1

D Saison 2011/12

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SC EPA 1	6	5,5 : 2,5	2	2	0	0
2	Rolls Royce 1	4	7,0 : 3,0	2	1	1	0
3	SV Osram - 4er 4	3	3,5 : 0,5	1	1	0	0
4	SG Bayer - 4er 2	3	5,0 : 3,0	2	1	0	1
5	SG Bund - 4er 9	1	2,0 : 2,0	1	0	1	0
6	BSR - 4er 2	0	1,5 : 2,5	1	0	0	1
7	SV Justitia 2 (A)	0	0,5 : 3,5	1	0	0	1
8	SV Senat 6 (N)	0	1,0 : 9,0	2	0	0	2

D	SV Senat 6	1,0 : 5,0	Rolls Royce 1	
603	Konietzko	0 : 1	Bock	102
604	Rehberg	½ : ½	Paris	104
605	Häusler	0 : 1	Woeller	105
606	Matten	½ : ½	Meiners	107
607	Hain	0 : 1	Schröter	109
613	Forstreuter	0 : 1	Fruhner	110

Neuling Senat 6 gewinnt an keinem einzigen Brett gegen Rolls Royce 1 und bleibt mit dieser deutlichen Niederlage auf dem letzten Tabellenplatz.

Senat 6 empfängt in der 3. Runde Spitzenreiter SC EPA und wird vielleicht weiter auf den ersten Sieg warten müssen.

D	SC EPA 1	3,0 : 1,0	SG Bayer - 4er 2	
101	Segeberg	+ : -	Hamann	201
105	Pose Rodriguez	1 : 0	Mahlkow	203
106	Vollmann	½ : ½	Abraham	205
107	Böhm	½ : ½	Harre	206

Im Spitzenspiel besiegt SC EPA begünstigt durch einen kampflösen Punkt den Tabellenersten Bayer-Berlin und setzt sich damit an die Spitze.

Bayer kann sich in der nächsten Runde erholen.

D	spielfrei	BSR 2 4 - 4er	
----------	------------------	----------------------	--

Die BSR verharrt spielfrei auf dem vorletzten Platz..

In der dritten Runde gegen Osram kann es durchaus Chancen auf den ersten Mannschaftssieg geben.

D	SV Osram - 4er 4	3,5 : 0,5	SV Justitia 2	
403	Benten	1 : 0	Gerigk	205
406	Schilling	1 : 0	Drazkowski	207
407	Hochhuth	½ : ½	Zesewitz	208
409	Mollenhauer	1 : 0	Piecha	209

Mit dem Sieg an Brett 4 besiegt Osram 4 in ihrem ersten Auftritt der Saison die Justitia 2 noch deutlicher als erwartet und erobert Platz 3.

Justitia empfängt in der nächsten Runde Bund 9, denen die Favoritenrolle zukommt.

D	SG Bund 9 - 4er	spielfrei	
----------	------------------------	------------------	--

Am spielfreien Tag muss Bund 9 nur Osram vorbeiziehen lassen.

Für Rolls Royce kann die Spielpause in der 3. Runde wesentlich teurer werden.

**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 3. Runde (02.11.2011)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	4.	Müller, Reinhard	(2)	-	12.	Winkler, Jörg	(2)	½ - ½	
2	9.	Hildebrand, Gerald	(2)	-	17.	Müller, Stefan	(2)	1 - 0	
3	60.	Henning, Hans	(2)	-	10.	Allgaier, Erik	(2)	0 - 1	
4	52.	Linkermann, Walter	(1½)	-	2.	Artukovic, Adis	(1½)	- - +	
5	62.	Paris, Gerhard	(½)	-	5.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(1½)	0 - 1	
6	7.	Eisermann, Dr. Daniel	(1½)	-	30.	Scholz, Reinhard	(1½)	1 - 0	
7	11.	Gebert, Ralf	(1½)	-	37.	Mersmann, Till	(1½)	1 - 0	
8	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(1½)	-	43.	Schröter, Dr. Jürgen	(½)	1 - 0	
9	16.	Baranowsky, Peter	(1½)	-	46.	Kathe, Michael	(1½)	1 - 0	
10	69.	Bauer, Jürgen	(½)	-	18.	Muratovic, Rafet	(1½)	0 - 1	
11	1.	Schüttig, Rüdiger	(1)	-	58.	Koep-Kerstin, Werner	(1½)	1 - 0	
12	3.	Shapiro, Yosip	(1)	-	41.	Heimes, Wolfgang	(1)	1 - 0	
13	44.	Mildenberger, Hans	(1)	-	8.	Martin, Mario	(1)	0 - 1	
14	47.	Berg, Gerd	(1)	-	14.	Grüner, Reinhard	(1)	- - +	
15	50.	Belenkij, Juri	(1)	-	19.	Lewandowski, Sylwester	(1)	0 - 1	
16	20.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(1)	-	45.	Gundlach, Heiko	(½)	1 - 0	
17	21.	Schilly, Hans-Joachim	(1)	-	48.	Rolf, Ivo Arne	(1)	-	(H)
18	51.	Sagol, Bülent Erol	(0)	-	22.	Göhringer, Werner	(1)	0 - 1	
19	23.	Hoffbauer, Jörg	(1)	-	53.	Warnest, Stefan	(1)	-	(H)
20	54.	Benten, Dr. Wolfgang	(1)	-	24.	Bockelmann, Rolf	(1)	0 - 1	
21	27.	Norris, Ray	(1)	-	57.	Mühlnikel, Rüdiger	(1)	1 - 0	
22	56.	Barnekow, Peter	(1)	-	28.	Piotrowski, Roger	(1)	0 - 1	
23	29.	Lösche, Wilfried	(1)	-	61.	von Schöning, Ulrich	(1)	½ - ½	
24	33.	Schulz, Manfred	(1)	-	65.	Pannek, Hans-Joachim	(1)	0 - 1	
25	35.	Metin, Altug	(1)	-	70.	Grimm, Ulrich	(1)	1 - 0	
26	66.	Alber, Roland	(1)	-	36.	Schöppe, Christian	(1)	0 - 1	
27	38.	Ollek, Karl-Heinz	(1)	-	68.	Marinowsky, Sergey	(½)	1 - 0	
28	71.	Bremer, Helmut	(1)	-	40.	Riess, Bernhard	(1)	½ - ½	
29	15.	Radjenovic , Branko	(½)	-	39.	Klaus, Dieter	(½)	1 - 0	
30	25.	Neumann, Andreas	(½)	-	32.	Fischer, Elmar	(½)	1 - 0	
31	42.	Schröder, Otto	(½)	-	26.	Seeger, Thomas	(½)	0 - 1	
32	31.	Lange, Andreas	(½)	-	67.	Häusler, Markus	(½)	½ - ½	
33	63.	Pöhle, Uwe	(½)	-	6.	Hohn, August	(0)	½ - ½	
34	55.	Huth, Michael	(0)	-	34.	Kleinwächter, Manfred	(0)	½ - ½	
35	64.	Kiechle, Friedrich	(0)	-	49.	Klemm, Manfred	(0)	-	(H)
36	59.	Fruhner, Manfred	(0)	-	72.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (02.11.2011)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Hildebrand, Gerald	1966	SV OSRAM	3	3	0	0	3	4	10
2.	Allgaier, Erik	1948	SG BVG-Helmholtz	3	3	0	0	3	4	8
3.	Eisermann, Dr. Daniel	1974	SV OSRAM	3	2	1	0	2½	4½	9½
4.	Winkler, Jörg	1874	ZIB / ACCSB	3	2	1	0	2½	4½	8½
5.	Müller, Reinhard	1991	SK Präsident	3	2	1	0	2½	4½	8
5.	Muratovic, Rafet	1826	SV DeTeWe	3	2	1	0	2½	4½	8
7.	Gebert, Ralf	1933	SV OSRAM	3	2	1	0	2½	4½	7½
8.	Artukovic, Adis	2033	SK Präsident	3	2	1	0	2½	4	8½
8.	Baranowsky, Peter	1850	BA Tempelhof	3	2	1	0	2½	4	8½
10.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1977	SG Bund	3	2	1	0	2½	3½	8
11.	Hankow, Bert-Jürgen	1871	SV Gardez-Robe	3	2	1	0	2½	2	9
12.	Müller, Stefan	1838	BA Tempelhof	3	2	0	1	2	5	8
12.	Lewandowski, Sylwester	1782	B S R	3	2	0	1	2	5	8
14.	Schüttig, Rüdiger	2264	Deutsche Bahn/BSW	3	2	0	1	2	4	8
14.	Norris, Ray	1671	Telekom / Stern	3	2	0	1	2	4	8
14.	Henning, Hans	1447	TT / WiHeil	3	2	0	1	2	4	8
17.	Martin, Mario	1972	ZIB / ACCSB	3	2	0	1	2	3½	9
18.	Shapiro, Yosip	2028	SK Präsident	3	2	0	1	2	3½	8½
18.	Grüner, Reinhard	1857	SV DeTeWe	3	2	0	1	2	3½	8½
18.	Göhringer, Werner	1728	SG Bund	3	2	0	1	2	3½	8½
18.	Bockelmann, Rolf	1717	SV Senat	3	2	0	1	2	3½	8½
18.	Piotrowski, Roger	1665	Telekom / Stern	3	2	0	1	2	3½	8½
18.	Metin, Altug	1609	TT / WiHeil	3	2	0	1	2	3½	8½
24.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1777	SK Präsident	3	2	0	1	2	3½	8
25.	Pannek, Hans-Joachim	1399	SG Bund	3	1	2	0	2	3	8½
26.	Ollek, Karl-Heinz	1596	Berliner Volksbank	3	1	2	0	2	3	8
27.	Schöppe, Christian	1600	ZIB / ACCSB	3	2	0	1	2	3	7
28.	Scholz, Reinhard	1635	SG Bund	3	1	1	1	1½	5	6½
29.	Seeger, Thomas	1685	Alcatel	3	1	1	1	1½	4½	8
30.	Linkermann, Walter	1472	Alcatel	3	1	1	1	1½	4	8½
31.	Lösche, Wilfried	1664	SV Gardez-Robe	3	1	1	1	1½	4	8
32.	Kathe, Michael	1518	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	4	7½
33.	Mersmann, Till	1599	TT / WiHeil	3	1	1	1	1½	3½	8½
34.	Neumann, Andreas	1700	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	3½	8
35.	Koep-Kerstin, Werner	1456	SG Bund	3	1	1	1	1½	3	7½
36.	von Schöning, Ulrich	1442	Berliner Volksbank	3	1	1	1	1½	2½	8½
37.	Riess, Bernhard	1545	SV OSRAM	3	1	1	1	1½	2½	7
37.	Bremer, Helmut	1242	Deutsche Bahn/BSW	3	1	1	1	1½	2½	7
39.	Radjenovic , Branko	1853	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	2	9
40.	Schulz, Manfred	1625	TT / WiHeil	3	1	0	2	1	4½	7
41.	Mühlwinkel, Rüdiger	1457	SG Bund	3	0	2	1	1	4	8
42.	Heimes, Wolfgang	1540	TT / WiHeil	3	1	0	2	1	4	7½
43.	Berg, Gerd	1506	TT / WiHeil	3	0	2	1	1	4	7½
44.	Mildenberger, Hans	1520	SG BVG-Helmholtz	3	1	0	2	1	4	7
44.	Benten, Dr. Wolfgang	1469	SV OSRAM	3	1	0	2	1	4	7
46.	Schilly, Hans-Joachim	1740	Telekom / Stern	2	1	0	1	1	4	6½
47.	Barnekow, Peter	1462	B S R	3	0	2	1	1	3½	7
48.	Hoffbauer, Jörg	1725	SG Bund	2	1	0	1	1	3½	6½
49.	Lange, Andreas	1633	TT / WiHeil	3	0	2	1	1	3½	6½
50.	Rolf, Ivo Arne	1499	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	3	7
51.	Alber, Roland	1379	vereinslos	3	1	0	2	1	3	6
52.	Fruhner, Manfred	1455	Rolls Royce	3	1	0	2	1	3	5
53.	Häusler, Markus	1342	SV Senat	3	0	2	1	1	2½	7½
54.	Belenkij, Juri	1486	SK Präsident	2	1	0	1	1	2½	7
55.	Warnest, Stefan	1470	SV Senat	2	0	2	0	1	2	7
56.	Grimm, Ulrich	1317	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	2	5½

57.	Pöhle, Uwe	1403	ZIB / ACCSB	3	0	2	1	1	1½	7
58.	Kleinwächter, Manfred	1616	Telekom / Stern	3	0	1	2	½	4	9
59.	Paris, Gerhard	1425	Rolls Royce	3	0	1	2	½	4	7
60.	Marinowsky, Sergey	1338	Alcatel	3	0	1	2	½	4	6½
61.	Fischer, Elmar	1633	Telekom / Stern	3	0	1	2	½	4	5½
62.	Bauer, Jürgen	1329	SG BVG-Helmholtz	3	0	1	1	½	3½	7½
63.	Schröter, Dr. Jürgen	1525	Rolls Royce	3	0	1	1	½	3	7½
63.	Gundlach, Heiko	1520	ZIB / ACCSB	3	0	1	2	½	3	7½
65.	Schröder, Otto	1538	SG Bund	3	0	1	2	½	3	7
65.	Huth, Michael	1464	SV Gardez-Robe	3	0	1	2	½	3	7
67.	Klaus, Dieter	1550	Telekom / Stern	3	0	1	2	½	3	5
68.	Hohn, August	1976	SK Präsident	2	0	1	1	½	2	4
69.	Sagol, Bülent Erol	1485	SC EPA	3	0	0	3	0	4	7
70.	Klemm, Manfred	1496	SG Bund	2	0	0	2	0	3½	7½
71.	Kiechle, Friedrich	1401	SV Gardez-Robe	2	0	0	2	0	2½	8



Rangliste: Stand nach der 3. Runde (02.11.2011)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1500

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Henning, Hans	1447	TT / WiHeil	3	2	0	1	2	4	8
2.	Pannek, Hans-Joachim	1399	SG Bund	3	1	2	0	2	3	8½
3.	Linkermann, Walter	1472	Alcatel	3	1	1	1	1½	4	8½
4.	Koep-Kerstin, Werner	1456	SG Bund	3	1	1	1	1½	3	7½
5.	von Schöning, Ulrich	1442	Berliner Volksbank	3	1	1	1	1½	2½	8½
6.	Bremer, Helmut	1242	Deutsche Bahn/BSW	3	1	1	1	1½	2½	7
7.	Mühlwinkel, Rüdiger	1457	SG Bund	3	0	2	1	1	4	8
8.	Benten, Dr. Wolfgang	1469	SV OSRAM	3	1	0	2	1	4	7
9.	Barnekow, Peter	1462	B S R	3	0	2	1	1	3½	7
10.	Rolf, Ivo Arne	1499	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	3	7
11.	Alber, Roland	1379	vereinslos	3	1	0	2	1	3	6
12.	Fruhner, Manfred	1455	Rolls Royce	3	1	0	2	1	3	5
13.	Häusler, Markus	1342	SV Senat	3	0	2	1	1	2½	7½
14.	Belenkij, Juri	1486	SK Präsident	2	1	0	1	1	2½	7
15.	Warnest, Stefan	1470	SV Senat	2	0	2	0	1	2	7
16.	Grimm, Ulrich	1317	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	2	5½
17.	Pöhle, Uwe	1403	ZIB / ACCSB	3	0	2	1	1	1½	7
18.	Paris, Gerhard	1425	Rolls Royce	3	0	1	2	½	4	7
19.	Marinowsky, Sergey	1338	Alcatel	3	0	1	2	½	4	6½
20.	Bauer, Jürgen	1329	SG BVG-Helmholtz	3	0	1	1	½	3½	7½
21.	Huth, Michael	1464	SV Gardez-Robe	3	0	1	2	½	3	7
22.	Sagol, Bülent Erol	1485	SC EPA	3	0	0	3	0	4	7
23.	Klemm, Manfred	1496	SG Bund	2	0	0	2	0	3½	7½
24.	Kiechle, Friedrich	1401	SV Gardez-Robe	2	0	0	2	0	2½	8

**Einzelmeisterschaft 2011 / 2012
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (02.11.2011)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1720

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Norris, Ray	1671	Telekom / Stern	3	2	0	1	2	4	8
1.	Henning, Hans	1447	TT / WiHeil	3	2	0	1	2	4	8
3.	Bockelmann, Rolf	1717	SV Senat	3	2	0	1	2	3½	8½
3.	Piotrowski, Roger	1665	Telekom / Stern	3	2	0	1	2	3½	8½
3.	Metin, Altug	1609	TT / WiHeil	3	2	0	1	2	3½	8½
6.	Pannek, Hans-Joachim	1399	SG Bund	3	1	2	0	2	3	8½
7.	Ollek, Karl-Heinz	1596	Berliner Volksbank	3	1	2	0	2	3	8
8.	Schöppe, Christian	1600	ZIB / ACCSB	3	2	0	1	2	3	7
9.	Scholz, Reinhard	1635	SG Bund	3	1	1	1	1½	5	6½
10.	Seeger, Thomas	1685	Alcatel	3	1	1	1	1½	4½	8
11.	Linkermann, Walter	1472	Alcatel	3	1	1	1	1½	4	8½
12.	Lösche, Wilfried	1664	SV Gardez-Robe	3	1	1	1	1½	4	8
13.	Kathe, Michael	1518	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	4	7½
14.	Mersmann, Till	1599	TT / WiHeil	3	1	1	1	1½	3½	8½
15.	Neumann, Andreas	1700	Telekom / Stern	3	1	1	1	1½	3½	8
16.	Koep-Kerstin, Werner	1456	SG Bund	3	1	1	1	1½	3	7½
17.	von Schöning, Ulrich	1442	Berliner Volksbank	3	1	1	1	1½	2½	8½
18.	Riess, Bernhard	1545	SV OSRAM	3	1	1	1	1½	2½	7
18.	Bremer, Helmut	1242	Deutsche Bahn/BSW	3	1	1	1	1½	2½	7
20.	Schulz, Manfred	1625	TT / WiHeil	3	1	0	2	1	4½	7
21.	Mühlwinkel, Rüdiger	1457	SG Bund	3	0	2	1	1	4	8
22.	Heimes, Wolfgang	1540	TT / WiHeil	3	1	0	2	1	4	7½
23.	Berg, Gerd	1506	TT / WiHeil	3	0	2	1	1	4	7½
24.	Mildenberger, Hans	1520	SG BVG-Helmholtz	3	1	0	2	1	4	7
24.	Benten, Dr. Wolfgang	1469	SV OSRAM	3	1	0	2	1	4	7
26.	Barnekow, Peter	1462	B S R	3	0	2	1	1	3½	7
27.	Lange, Andreas	1633	TT / WiHeil	3	0	2	1	1	3½	6½
28.	Rolf, Ivo Arne	1499	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	3	7
29.	Alber, Roland	1379	vereinslos	3	1	0	2	1	3	6
30.	Fruhner, Manfred	1455	Rolls Royce	3	1	0	2	1	3	5
31.	Häusler, Markus	1342	SV Senat	3	0	2	1	1	2½	7½
32.	Belenkij, Juri	1486	SK Präsident	2	1	0	1	1	2½	7
33.	Warnest, Stefan	1470	SV Senat	2	0	2	0	1	2	7
34.	Grimm, Ulrich	1317	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	2	5½
35.	Pöhle, Uwe	1403	ZIB / ACCSB	3	0	2	1	1	1½	7
36.	Kleinwächter, Manfred	1616	Telekom / Stern	3	0	1	2	½	4	9
37.	Paris, Gerhard	1425	Rolls Royce	3	0	1	2	½	4	7
38.	Marinowsky, Sergey	1338	Alcatel	3	0	1	2	½	4	6½
39.	Fischer, Elmar	1633	Telekom / Stern	3	0	1	2	½	4	5½
40.	Bauer, Jürgen	1329	SG BVG-Helmholtz	3	0	1	1	½	3½	7½
41.	Schröter, Dr. Jürgen	1525	Rolls Royce	3	0	1	1	½	3	7½
41.	Gundlach, Heiko	1520	ZIB / ACCSB	3	0	1	2	½	3	7½
43.	Schröder, Otto	1538	SG Bund	3	0	1	2	½	3	7
43.	Huth, Michael	1464	SV Gardez-Robe	3	0	1	2	½	3	7
45.	Klaus, Dieter	1550	Telekom / Stern	3	0	1	2	½	3	5
46.	Sagol, Bülent Erol	1485	SC EPA	3	0	0	3	0	4	7
47.	Klemm, Manfred	1496	SG Bund	2	0	0	2	0	3½	7½
48.	Kiechle, Friedrich	1401	SV Gardez-Robe	2	0	0	2	0	2½	8

C02
 Mueller,Reinhard 1991
 Winkler,Joerg 1874
 EM 2011/12 Berlin (3.1) 03.11.2011

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 ♘c6
 5.♗f3 ♖b6 6.♙d3 ♙d7 7.0-0 h6 8.a3
 c4 9.♙c2 ♗ge7 10.♗bd2 ♗a5 11.b3
 ♖c8 12.bxc4 dxc4 13.♗e4 ♗d5
 14.♗fd2 ♙e7 15.♖g4 g6 16.h4 ♔d8
 17.♖g3 ♔c7 18.♗c5 ♙xc5 19.dxc5
 ♖xc5 20.♗e4 ♖f8 21.a4 ♔b8
 22.♙a3 ♖g7 23.♖fe1 ♔a8 24.♙d6 g5
 25.♗f6 ♗f4 26.♖e3 ♙c6 27.f3 ♗d5
 28.♗xd5 Rest unleserlich.
 1/2-1/2

D10
 Hildebrand,Gerald 1966
 Mueller,Stefan 1838
 EM 2011/12 Berlin (3.2) 03.11.2011

1.d4 d5 2.c4 c6 3.e3 ♙f5 4.♖b3 b6
 5.♗c3 e6 6.♗f3 ♗d7 7.cxd5 exd5
 8.♙d2 ♙d6 9.♖c1 ♗gf6 10.♗e2 c5
 11.♗g3 c4 12.♖a4 ♙e6 13.b3 cxb3
 14.axb3 0-0 15.♙d3 ♖e7 16.0-0 h6
 17.♗f5 ♙xf5 18.♙xf5 ♖fd8 19.♖c6
 ♗e4 20.♖fc1 ♗df6 21.♙e1 ♖b7
 22.♙b4 a5 23.♙xd6 ♗xd6 24.♖c7
 ♖a6 25.♙h3 g5 26.♗e5 ♖e2
 27.♖7c2 ♖b5 28.♖a3 ♖b4 29.♖a2
 a4 30.♗c6 axb3 31.♖xa8 ♖xa8
 32.♗xb4 bxc2 33.g3 ♖a4 34.♗xc2
 ♖c4 35.♔f1 b5 36.♔e1 ♖c3 37.f3 b4
 38.♔d2 ♗c4+ 39.♔d1 b3 40.♗e1 b2
 41.♖b1 ♖xe3 42.♙f1 ♖b3 43.♔c2
 ♖b8 44.♙xc4 dxc4 45.♖xb2 ♖e8
 46.♔d2 ♗d5 47.♖b1 c3+ 48.♔d3
 ♖c8= 49.♗c2 ♔f8 50.♖b5 ♗f6
 51.♖c5 ♖xc5 52.dxc5 ♔e7 53.♔xc3
1-0

B27
 Henning,Hans 1447
 Allgaier,Erik 1948
 EM 2011/12 Berlin (3.3) 03.11.2011

1.e4 g6 2.d4 ♙g7 3.♗c3 c5 4.♗ge2
 cxd4 5.♗xd4 ♖b6 6.♙e3 ♖a5 7.♙c4
 ♗f6 8.f3 ♗c6 9.0-0 0-0 10.♗b3 ♖d8
 11.f4 d6 12.♖e2 ♗g4 13.♖ad1 ♗xe3
 14.♖xe3 ♖b6 15.♖xb6 axb6 16.♗c1
 ♗d4 17.♖d2 b5 18.♙d3 b4 19.♗d1
 ♗c6 20.c3 bxc3 21.bxc3 ♖a3 22.♖c2
 ♙g4 23.♗b3 ♖fa8 24.♗e3 ♙e6
 25.♗d5 ♖xa2 26.f5 gxf5 27.♖xa2
 ♖xa2 28.♗c1 ♖a1 29.♗c7 fxe4
 30.♙xe4 ♙c4 31.♗d3 ♖xf1+ 32.♔xf1
 ♙xc3 33.♔f2 ♙d4+ 34.♔f3
0-1

B24
 Paris,Gerhard 1425
 Trebbin,Wolfhard 1977
 EM 2011/12 Berlin (3.5) 03.11.2011

1.e4 c5 2.♗c3 e6 3.g3 ♗c6 4.♙g2
 ♖b8 5.♗ge2 b5 6.b3 g6 7.♙b2 ♙g7
 8.♗a4 ♙xb2 9.♗xb2 ♗ge7 10.f4 0-0
 11.♗d3 c4 12.♗f2 f5 13.e5 d5 14.c3
 d4 15.cxd4 ♗xd4 16.b4 ♙b7 17.♙xb7
 ♖xb7 18.♗c3 ♗d5 19.♖b1 ♖d7
 20.♗xd5 ♖xd5 21.♖b2 ♖e7 22.0-0
 ♖fd8 23.♗h3 ♗c6 24.♖f3 ♗xb4
 25.♗g5 ♗d3 26.♖c2 h6 27.h4 hxg5
0-1

C18
 Eisermann,Daniel,Dr. 1974
 Scholz,Reinhard 1635
 EM 2011/12 Berlin (3.6) 03.11.2011

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♗c3 ♙b4 4.e5 c5
 5.a3 ♙xc3+ 6.bxc3 ♗e7 7.♖g4 0-0
 8.♗e2 ♗bc6 9.h4 f5 10.exf6 ♖xf6

11.♖g3 ♘f5 12.♗d3 c4 13.♗d1 h6
 14.g4 ♘d6 15.g5 ♖f7 16.gxh6 ♗f6
 17.h7+ ♔xh7 18.♙e3 ♘e4 19.♘f4 g6
 20.♘h3 ♔g7 21.♙g2 ♘xc3 22.♗d2
 ♘e4 23.♙xe4 dxe4 24.♘g5 ♖d7
 25.0-0-0 ♗f5 26.♗c3 ♗d5 27.h5
 gxh5 28.♖xh5 ♔g6 29.♘xe6 ♗xe6
 30.♖h6+ ♔f7 31.♖xe6 ♔xe6
 32.♗xc4+ ♖d5 33.♖h1 ♘e7 34.♖h6+
 ♔d7 35.♖h7 ♖f5 36.♗b4 ♔c6
 37.♗xe7 a5 38.a4 ♖d5 39.♗c7#
1-0

B01

□ **Gebert,Ralf** **1933**
 ■ **Mersmann,Till** **1599**
 EM 2011/12 Berlin (3.7) 03.11.2011

1.e4 d5 2.exd5 ♗xd5 3.♘c3 ♗a5
 4.d4 c6 5.♘f3 ♙f5 6.♘e5 ♘f6 7.♘c4
 ♗c7 8.g3 e6 9.♙f4 ♗d8 10.♙g2 ♙e7
 11.♗e2 0-0 12.♖d1 ♘d5 13.♘xd5
 exd5 14.♘e3 ♙e6= 15.0-0 ♘d7
 16.♘g4 ♘f6 17.♘e5 ♙d6 18.♙g5 h6=
 19.♙f4 ♘d7 20.♘xc6 bxc6 21.♙xd6
 ♖e8 22.♗a6 ♗b6 23.♗a4 ♗b5
 24.♗a3 ♙f5 25.♗c3 ♖e2 26.♖c1 ♖e6
 27.♙f4 ♗c4 28.♗xc4 dxc4 29.d5 ♖e2
 30.dxc6 ♘b6 31.c7 ♖c8
1-0

D36

□ **Hankow,Bert Juergen** **1871**
 ■ **Schroeter,Juergen** **1525**
 EM 2011/12 Berlin (3.8) 03.11.2011

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♘f3 d5 4.♘c3
 c6 5.cxd5 exd5 6.♙g5 ♙e7 7.e3 h6
 8.♙h4 ♘bd7 9.♙d3 0-0 10.♗c2 ♔h8
 11.0-0 ♘h5 12.♙xe7 ♗xe7 13.♖ab1
 ♘hf6 14.b4 a6 15.a4 b5 16.a5 ♙b7
 17.♖fe1 ♗d6 18.♘e2 ♖fe8 19.♘g3
 ♗f8 20.♘d2 ♖ac8 21.♘b3 ♖cd8 22.f3

g6 23.♗f2 ♙c8 24.♘d2 ♗g7 25.♖bc1
 ♙b7 26.♔h1 ♖e6 27.h3 ♖de8 28.e4
 dxe4 29.fxe4 ♔g8 30.♖c3 ♙a8
 31.♖f1 ♙b7 32.♙b1 ♖f8 33.♙c2 ♔h8
 34.♙b3 ♖e7 35.e5 ♘d5 36.♘ge4
 ♙a8 37.♘d6 ♘xe5 38.dxe5 ♗xe5
 39.♘xf7+
1-0

B08

□ **Baranowsky,Peter** **1850**
 ■ **Kathe,Michael** **1518**
 EM 2011/12 Berlin (3.9) 03.11.2011

1.d4 ♘f6 2.♘f3 g6 3.♘c3 ♙g7 4.e4
 d6 5.♙f4 ♘c6 6.♙e2 0-0 7.h3 b6
 8.♗d2 ♙b7 9.d5 ♘b4 10.g4 c6 11.a3
 ♘a6 12.dxc6 ♙c8 13.0-0-0 ♘c5
 14.♗e3 ♙xg4 15.e5 ♗c8 16.exd6
 exd6 17.hxg4 ♖e8 18.♗d2 ♗xg4
 19.♙xd6 ♘fe4 20.♘xe4 ♗xe4 21.♘d4
 ♗d5 22.♘b5 ♗a2 23.c3 f5 24.♙f3
 ♖ac8 25.♙d5+
1-0

C41

□ **Norris,Ray** **1671**
 ■ **Muehlnikel,Ruediger** **1457**
 EM 2011/12 Berlin (3.21) 03.11.2011

1.e4 e5 2.♘f3 d6 3.d4 f6 4.♙c4
 ♘e7 5.dxe5 fxe5 6.♘xe5 dxe5
 7.♙f7+ ♔xf7 8.♗xd8
1-0

Die Mannschafts-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. am 08. November 2011

Trotz der relativ kurzfristigen Terminverlegung fanden sich 11 Mannschaften in der Arcostr. ein, um die Mannschafts-Blitzmeisterschaft auszuspielen.

Insgesamt sieben internationale Titelträger verteilten sich auf die Teams, allein drei davon spielten beim Titelverteidiger, der Deutschen Bahn/BSW, die damit und auch aufgrund ihres ELO-Durchschnitts auch diesmal der Turnierfavorit war. Die Bahn konnte ihren Titel erfolgreich verteidigen, auch wenn der Sieg erst in der letzten Runde theoretisch sichergestellt werden konnte.

Wir gratulieren dem neuen, alten Berliner Blitz-Mannschafts-Meister Deutsche Bahn/BSW herzlich, für die das nach 2008 und 2011 den dritten Titel bedeutet! Die Bahn spielte in dieser Aufstellung: **GM Mladen Muse, FM Rainer Kleeschätzky, Rüdiger Schüttig und FM Ralf Kleeschätzky.**



Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 11. Runde

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt.	SoBerg
1.	Deutsche Bahn/BSW	2353	10	0	0	20 - 0	35.5	90.00
2.	BA Tempelhof 1	2218	9	0	1	18 - 2	31.0	72.00
3.	SK Präsident 1	2176	7	1	2	15 - 5	27.5	52.50
4.	SV Senat	2042	6	1	3	13 - 7	24.0	39.50
5.	SK Präsident 2	2046	5	0	5	10 - 10	17.5	26.00
6.	SV Osram	2001	3	3	4	9 - 11	21.0	31.00
7.	BA Tempelhof 3	1891	4	0	6	8 - 12	19.0	21.00
8.	Bund	1930	2	2	6	6 - 14	15.0	12.50
9.	SK Präsident 3	1903	2	2	6	6 - 14	14.0	13.50
10.	DeTeWe	1834	2	1	7	5 - 15	13.0	12.00
11.	BA Tempelhof 2	1629	0	0	10	0 - 20	2.5	0.00

C63

□ Pillsbury, Harry Nelson

■ Tarrasch, Siegbert

Monte Carlo (18)

06.03.1903

Fürst Andreas Davidovic Dadian von Mingrelia (tja, für diesen langen Namen wurden die Ausweispapiere im Großformat angefertigt!) war einer jener Sponsoren, wie ihn sich heute wohl mancher deutscher Auswahlspieler wünscht. Geboren wurde der wohl georgische Adelige vor genau 160 Jahren a, am 24. Okt. 1850 in Zugdidi, Georgien (?), und er starb am 12. Juni 1910 in Kiew.

In der Schachwelt wurde er bekannt, als er 1903 das großartig besetzte Meisterturnier in Monte Carlo sponserte. Dass er diesen Ort auswählte, wird mit der damals wie heute ausgeprägten Vorliebe des russischen Geldadels für die prächtigen Orte des Glücksspiels an der Riviera und der Cote d'Azur zu tun gehabt haben, man lese es bei Dostojewskij; auch, was die mitunter unerfreulichen Folgen solcher Aufenthalte anging.

Gerade in Schachkreisen jener Zeit neigte man hin und wieder dazu, das gerade gewonnene Preisgeld am Roulettetisch entweder zu vervielfachen oder - weit öfter - in einer rauschhaften Nacht zu verjuxen; besonders Janowski und Pillsbury waren geradezu Experten darin. Jedenfalls also finanzierte dieser frühe Vorgänger von Iljumschinow das Turnier von Monte Carlo, wozu er natürlich auch den russischen Schachstar Mikail Tschigorin einlud. So weit, so gut.

Kurze Zeit später aber zahlte der Fürst genau diesem Tschigorin 1.500,- Francs (was mehr als das Preisgeld für

den Dritten war) dafür, dass er n i c h t spielte! Der Grund dafür war, dass Tschigorin inzwischen eine Analyse einer der Partien des Fürsten veröffentlicht hatte, in der er auf haarsträubende Fehler des Geldgebers hinwies. Ärgerlich. Also weg mit diesem Kerl, koste es, was es wolle.

Irgendwie hatte der Fürst weiter Pech mit diesem Turnier. Er hatte einen wertvollen Kunstgegenstand gestiftet, der nun zwischen dem Ersten und Zweiten in einer Art Schnelldarbie ausgespielt werden sollte.

Aber Tarrasch und Maroczy waren einerseits Profis und andererseits mehr daran interessiert, für ihre Wohnung überhaupt erstmal die Miete zahlen zu können, statt sie mit Kunstschätzen auszustaffieren. Die Jungs wollten also Bares.

Seine Fürstheit reagierte angewidert im Angesicht solch irdischer Bedürfnisse dieses Schach-Plebs und vergab seine Gunst und Kunst an den darüber mehr oder weniger glücklichen Dritten, nämlich an den US-Amerikaner Harry Nelson Pillsbury. Ob es dem gelang, das Ganze doch noch vor seiner Abreise zu Geld zu machen, habe ich leider nicht herausfinden können.

Die Tatsache, dass Pillsbury 1906 an den Spätfolgen der Syphilis starb, die er sich bei den Damen des liegenden Gewerbes anlässlich des Turniers in St. Petersburg 1895 zuziehen sollte, lässt ja keinerlei Rückschlüsse zu, ob der Mann nicht doch Kunstliebhaber war; Schönheit lässt sich auf vielerlei Art genießen.

.
1.e4 e5 2.♘f3 f5 3.♙b5 ♘c6 4.♘c3
♘f6 5.exf5 e4 6.♚e2 ♚e7 7.♙xc6
bxc6 8.♘h4 d5 9.d4 a5 10.♙g5 ♙a6
11.♙xf6 ♚xf6 12.♚h5+ ♔d7 13.♘g6

♖xd4 14. ♘h8 ♕c5 15. ♗h4 ♙xh8
 16. ♚d1 ♗b4 17. ♗g4 ♔d8 18. ♗xg7
 ♙e8 19. ♗f6+ ♔d7 20. a3 ♗b6 21. ♚d2
 e3 22. fxe3 ♕xe3 23. ♘xd5 ♕xd2+
 24. ♔xd2 ♗f2+ 25. ♔d1 ♗e2+ 26. ♔c1
 cxd5 27. ♚d1 c6 28. ♗h4 ♗xg2
 29. ♗xh7+ ♙e7 30. ♗h4 ♗e4 31. ♗h8
 ♗xf5 32. ♗a8 ♕c8 33. ♗a7+ ♔e8
 34. ♗xa5 ♗f4+ 35. ♔b1 ♗xh2 36. ♗c5
 ♕b7 37. b4 ♗e2 38. ♙h1 ♙f7 39. ♙h8+
 ♔d7 40. ♙h6 ♙f1+ 41. ♔b2 ♗e7
 42. ♗d4 ♙e1 43. ♙h5 ♔c7 44. ♗f4+
 ♔b6 45. ♗d4+ c5 46. bxc5+ ♗xc5
 47. ♙h6+ ♕c6 48. ♗f6 ♗b5+ 49. ♔c3
 ♗c4+ 50. ♔b2 ♗b5+ 51. ♔c3 ♗c4+
 52. ♔b2 ♗b5+ 53. ♔c3 ♙e3+ 54. ♔d2
 ♙e2+ 55. ♔d1 ♙e8 56. ♔d2 ♗e2+
 57. ♔c1 ♗e1+ 58. ♔b2 ♗e5+ 59. ♗xe5
 ♙xe5 60. ♙h4 ♙e4 61. ♙h8 ♔c5
 62. ♙c8 ♙e8 63. ♙c7 ♔d6 64. ♙h7 ♕b5
 65. ♔c3 ♕a4 66. ♙h2 ♙e4 67. ♙g2 ♔c5
 68. ♙h2 ♙e3+ 69. ♔b2 ♕b5 70. ♙h8
 ♙e2 71. ♙c8+ ♔d4 72. ♔b3 ♕c4+
 73. ♔b2 ♕d3 74. ♔b3 ♕f5 75. ♙c7 ♙e8
 76. c3+ ♔d3 77. ♙c5 ♙b8+ 78. ♔a4
 ♕e4 79. ♙c7 ♔c2 80. ♙c6 ♕d3 81. ♙c5
 ♕c4 82. ♔a5 ♔xc3 83. a4 ♙a8+
0-1

D55

□ **Marshall, Frank James**

■ **Maroczy, Geza**

Monte Carlo (25)

16.03.1903

1. d4 d5 2. c4 e6 3. ♘c3 ♗f6 4. ♕g5
 ♕e7 5. e3 0-0 6. ♘f3 ♗e4 7. ♕xe7
 ♗xe7 8. ♕d3 f5 9. cxd5 ♗xc3 10. bxc3
 exd5 11. ♗c2 c5 12. dxc5 ♗xc5 13. c4
 ♔h8 14. cxd5 ♗xd5 15. 0-0 ♗c6
 16. ♕c4 ♗c5 17. ♙ac1 f4 18. ♗e4 fxe3
 19. ♕d5 exf2+ 20. ♔h1 ♗a3 21. ♕xc6
 bxc6 22. ♗xc6 ♕a6 23. ♙c3 ♕xf1
 24. ♘d2 ♗a6 25. ♗e4 ♕d3
0-1

D08

□ **Pillsbury, Harry Nelson**

■ **Mieses, Jacques**

Monte Carlo (25)

16.03.1903

1. d4 d5 2. c4 e5 3. dxe5 dxc4
 4. ♗xd8+ ♔xd8 5. ♘c3 ♗c6 6. ♕g5+
 ♕e7 7. 0-0-0+ ♕d7 8. ♕f4 a6 9. ♘d5
 ♙c8 10. ♘f3 b5 11. e3 ♗b4 12. ♘xb4
 ♕xb4 13. e6 fxe6 14. ♘e5 ♕d6
 15. ♘f7+ ♔e7 16. ♘xh8 ♕xf4 17. exf4
 ♗f6 18. ♕e2 ♕c6 19. ♙he1 ♙xh8 20. f5
 e5 21. ♕f3 e4 22. g4 ♔f7 23. g5 exf3
 24. gxf6 gxf6 25. ♙e6 ♕e8 26. ♙de1
1-0

C49

□ **Schlechter, Carl**

■ **Teichmann, Richard**

Monte Carlo (25)

16.03.1903

1. e4 e5 2. ♘f3 ♗c6 3. ♕b5 ♗f6
 4. ♗c3 ♕b4 5. 0-0 0-0 6. d3 ♕xc3
 7. bxc3 d6 8. ♕xc6 bxc6 9. h3 h6
 10. ♙b1 ♕e6 11. c4 ♙b8 12. ♕e3 c5
 13. ♙b3 ♗d7 14. ♗d2 ♙b6 15. ♙fb1
 ♗a4 16. ♕xh6 gxh6 17. ♗xh6 ♗h7
 18. ♘g5 ♗xg5 19. ♗xg5+ ♔h7
 20. ♗h5+ ♔g7 21. ♗g5+ .

.
 Auszug aus dem Newsletter des
 Deutschen E-Mail Schach-Clubs
 (DESC) Nr. 43/2011 vom 24. Oktober
 2011. Mit freundlicher Genehmigung
 von Ralf Mulde.

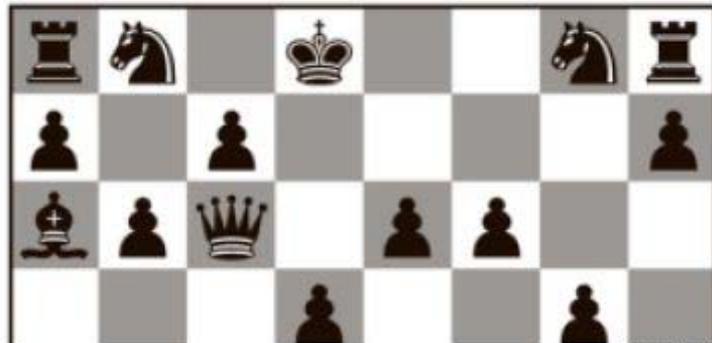
.
 Partien aus der ChessBase Mega
 Database 2008.

.
 1/2-1/2



Steinbrueck,Peer – Schmidt,Helmut
Zug um Zug – Buchcover Hamburg, 10.2011

Was wird hier eigentlich gespielt?



© F.A.Z.



titelte die **Frankfurter Allgemeine** am 29. Oktober 2011. Auf dem Cover des Buches "Zug um Zug" (Hoffmann und Campe Verlag) spielen Peer Steinbrück und Helmut Schmidt Schach. Aber das Brett liegt verkehrt herum – und beide ziehen gleichzeitig...

ChessBase kann das Diagramm natürlich nur korrekt darstellen..



Das Russische Haus
der Wissenschaft und Kultur



Der Schachklub Präsident e.V.

Friedrichstrasse 176-179, U-Bhf. Stadtmitte (U2) oder U-Bhf. Französische Str. (U6)

6. Schnellschach-Open RHWK

4. Turnier des Berliner Schnellschach - Grand-Prix 2011/2012

Samstag den 17. Dezember 2011

9 Runden Schweizer System à 15 Min.

Spielbeginn: 11:00 Uhr (Ende ca. 19:00 Uhr)

Startgeld: Erwachsene - 12 €, Jugendliche - 6 €

Preisfonds: 650 €

(garantiert ab 60 Teilnehmern)

Hauptpreise: 125 / 100 / 75 / 50 €

Rating-Preise: 50 / 30 / 20 € in 3 Gruppen mit DWZ < 2100

(gleichmäßige Einteilung der Rating-Gruppen wird nach dem Turnierbeginn durchgeführt)

Anmeldung: mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ

per E-Mail: w.a.lukas@web.de oder SMS: 0179/321 84 40

Anmeldeschluss: am Turniertag um 10:30 Uhr

Turnierleiter & Schiedsrichter: Bernhard Riess

Im Spiellokal wird ein Imbiss angeboten.

Begründung für den Austritt der FV Schach e.V. aus dem Betriebssportverband Berlin-Brandenburg (BSVB e.V.)

Seit einigen Jahren besteht eine Auseinandersetzung zwischen dem BSVB und einigen Fachvereinigungen. Auslöser war das in der 90iger Jahren vom BSVB gegründete Gesundheitssportcenter in der Bergstraße in Steglitz. Die im Gesundheitssportcenter anfallenden Verluste mussten mehrfach über Umlagen und Beitragserhöhungen aufgefangen werden. Nach hartem Ringen wurde dann der Beschluss gefasst, das Gesundheitssportcenter zum 30.6.2011 zu schließen. Für die Finanzierung wurde auf der Mitgliederversammlung 2010 der Jahresbeitrag für 2011 erhöht. Dieser Schritt wurde von der Fachvereinigung Schach mitgetragen. Auf unserer Mitgliederversammlung haben wir auf eine Beitragserhöhung verzichtet und wir haben die 800 Euro aus der Substanz bezahlt. Für die Fachvereinigung Fußball war die damalige Beitragserhöhung Anlass aus dem BSVB auszutreten. Mit diesem Austritt verlor der BSVB auf einen Schlag 4.500 Mitglieder. Hinzu kommt der seit mehreren Jahren rückläufige Trend bei den Mitgliederzahlen. Innerhalb eines Jahrzehnts haben sich die Mitgliederzahlen quasi halbiert.

Im Jahre 2011 wurde auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des BSVB die im Vorjahr beschlossene Beitragserhöhung zurückgenommen. Im zweiten Halbjahr musste aufgrund der kritischen finanziellen Situation eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Den Fachvereinigungen wurden neue Zahlen vorgelegt. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde gegen unsere Stimmen eine Beitragserhöhung von € 3,50 auf € 4,50 beschlossen. Trotz dieser Beitragserhöhung ist der Haushalt des BSVB für das Jahr 2012 nicht ausgeglichen. Darüber hinaus drohen Rückforderungen aus Fördermitteln des Senats wegen der vorzeitigen Schließung des Gesundheitssportcenters. Dies könnte zu einer zusätzlichen Umlage führen, die alle Fachvereinigungen belasten würde. Mittelfristig werden sich außerdem die Beiträge zum Landessportbund erhöhen. Diese Beitragserhöhungen wird der BSVB an seine Mitglieder weitergeben müssen. Sollten weitere Fachvereinigungen austreten, so wird sich dieser Prozess beschleunigen und wird die am Schluss verbleibenden Fachvereinigungen erdrücken.

Der Vorstand der FV Schach hat daher, um die finanziellen Risiken seiner Mitglieder zu begrenzen, die Mitgliedschaft im BSVB fristgerecht gekündigt. Den gleichen Schritt hat auch die FV Golf vollzogen. Die Mitglieder der FV Schach sollen nun auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung entscheiden, welche finanziellen Risiken sie tragen wollen und welche nicht. Ein Verbleiben im BSVB hätte unabdingbar zur Folge, dass die FV Schach ihre Beiträge erhöhen müsste. Der Anteil der Beiträge, den wir an den BSVB überweisen müssten, würde von 50 % auf 60 % steigen. Nur der Restbetrag stände uns für den Spielbetrieb zur Verfügung.

Nach einem Austritt aus dem BSVB sieht der Vorstand der FV Schach jedoch die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag mittelfristig zu senken und damit die Mitgliederzahlen zu stabilisieren oder sogar zu erhöhen.

Dr. Klaus-Jürgen Siewert
Schatzmeister der FV Schach e.V.

FV Schach e.V. im BSVB e.V.

Einladung zur Außerordentlichen Hauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V.

Die Außerordentliche Hauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V. findet am Freitag, **18.11.2011** im Haus des **BSVB in der Arcostr. 11 – 19 10587 Berlin** statt. (am U – Bahnhof Richard-Wagner-Platz bzw. hinter dem Rathaus Charlottenburg)
Die Veranstaltung beginnt um **18.30 Uhr** (Einlaß ab 18.00 Uhr).

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
2. **Feststellung der Beschlußfähigkeit**
3. **Genehmigung des Austritts aus dem BSVB zum 31.12.2011**

**Die FV Schach e.V. ist auf Grund eines einstimmigen Vorstandsbeschlusses fristgerecht zum 31.12.2011 aus dem BSVB ausgetreten.
Der Vorstand beantragt diesen Austritt zu genehmigen.**

Begründung:

Der BSVB hat den Beitrag für das Jahr 2012 erhöht. Mit weiteren finanziellen Belastungen ist zu rechnen. Der Austritt ist für die FV Schach finanziell vorteilhaft, erhebliche Nachteile sind nicht zu befürchten.

Der Vorstand

